

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde	13.02.2012

Die Interessengemeinschaft NVZ Esch-Auweiler schickte am 24.01. und 29.01.2012 die unten folgenden E-Mails an das Postfach des Landschaftsbeirates. Die Anlage zur E-Mail vom 24.01.2012 finden Sie als Anlage 1 und die Anlagen zur E-Mail vom 29.01.2012 als Anlage 2 bis 4 im Anhang dieser Vorlage.

### 1 Mail vom 24.01.2012

**Von:** IG NVZ Esch Auweiler [mailto:nvz-esch-auweiler@gmx.de]

**Gesendet:** Dienstag, 24. Januar 2012 20:39

**An:** 02-11/6 Geschäftsstelle Anregungen und Beschwerden; 01 Poststelle Oberbürgermeister

**Cc:** holger.sticht@bund.net; Landschaftsbeirat; Höhmann, Marc Dr.; CDU-Fraktion Poststelle; Grüne-Fraktion Poststelle; SPD-Fraktion, NN; FDP-Fraktion Poststelle; dieLinke.-Fraktion; 503 - Seniorenvertretung; horstengel@t-online.de; bund.koeln@bund.net; Bauer, Joachim Dr.; heinz.geusen@rhein-erft-kreis.de; Wittsack-Junge, Cornelia

**Betreff:** öffentliche Beschwerde gegen das geplante Nahversorgungszentrum Köln Esch-Auweiler

Sehr geehrter Herr Dr. Roters,  
Sehr geehrte Mitglieder des Zweckverbandes Stöckheimer Hof,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit erhebt die Interessengemeinschaft NVZ Esch-Auweiler Beschwerde gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen gegen das im Rahmen des Einzelhandelskonzeptes für Köln geplante Nahversorgungszentrum in Köln Esch-Auweiler auf dem Gelände des Erholungsgebietes Stöckheimer Hof.

Die Stadt Köln plant ein Nahversorgungszentrum auf dem Feld zwischen Esch und Auweiler. Die genaue Stelle ist auf der Seite des Escher Sees gegenüber vom Sportplatz neben dem Randkanal.

Geplant ist ein Nahversorgungszentrum (NVZ) mit Gütern des täglichen Bedarfs. Dazu gehören Lebensmittel, Drogeriewaren, Zeitungen und Schnittblumen. Einfacher ausgedrückt, ein Supermarkt und ein

paar Geschäfte drum herum.

Wir, die Bewohner von Esch und Auweiler, sehen unsere Versorgung als ausreichend an und kämpfen dafür, dass dieses Projekt eingestellt wird; zumal es sich um einen höchst problematischen Standort - aus Sicht des Landschaftsschutzes - handelt, da er im Erholungsgebiet Stöckheimer Hof liegt. Betroffene Anwohner haben uns von Eulen, Feldhasen und Fledermäusen berichtet, die dieses Gebiet unmittelbar neben dem Landschaftsschutzgebiet Escher See regelmäßig besuchen.

Seit 2008 wird im Rahmen der Regionale 2010/RegioGrün-Projekte für das Erholungsgebiet Stöckheimer Hof an dieser Stelle sogar ein Park geplant. Ersten Investitionen in das Projekt verdanken wir u.a. auch Ackerrandbepflanzungen, Aussichtsplattformen und Info-Tafeln am Escher See.

Jetzt sind diese Pläne anscheinend nur noch Makulatur und werden wirtschaftlichen Interessen geopfert!

- **Das Nahversorgungszentrum liegt im Naherholungsgebiet!**
- **Die Fläche zwischen Esch und Auweiler ist eine Frischluftschneise für den Kölner Norden!**
- **Warum eine zusätzliche Versorgung bei prognostiziertem Bevölkerungsrückgang?**
- **Die neue Infrastruktur wird die vorhandene Infrastruktur zerstören!**
- **Warum sollte ein zusätzlicher Supermarkt in Esch/Auweiler bestehen?**
- **Die Verkehrsanbindung des NVZ ist problematisch**
- **Der Versuch Infrastruktur in Auweiler zu etablieren ist bisher immer gescheitert**

Die ausführliche Argumentation, warum wir ein Nahversorgungszentrum an dieser Stelle ablehnen, können Sie dem beigefügten Flugblatt entnehmen. Alternativ gibt es auch unseren Blog im Internet

<http://nvzkoelnesch.wordpress.com>

Als Bürger von Esch-Auweiler haben wir uns bewusst für einen Wohnort mit ländlichem Charakter entschieden und nehmen dafür auch längere Wege in Kauf und lehnen einen Supermarkt im Naherholungsgebiet ab. Das Nahversorgungskonzept ist für eine Großstadt mit dichter Besiedlung geschrieben und passt nicht zu einem ländlichen Gebiet wie Esch-Auweiler.

Gerne würden wir auch mit Herrn Dr. Roters persönlich im Rahmen der Bürgersprechstunde dieses für Esch/Auweiler heikle Thema diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

IG NVZ Köln Esch Auweiler

Klaus Roosen

--

-----  
 IG NVZ Köln Esch Auweiler  
 Klaus Roosen  
 Am Entenpfuhl 89  
 50765 Köln  
 Tel: 0221-8609977  
<http://nvzkoelnesch.wordpress.com>  
 -----

## **2. Mail vom 29.01.2012**

**Von:** IG NVZ Esch Auweiler [mailto:nvz-esch-auweiler@gmx.de]

**Gesendet:** Sonntag, 29. Januar 2012 21:34

**An:** w.bensiek@pays.de; georgs-1@gmx.de; sigridkiemes@online.de; Manuelaweiss@netcologne.de; b.hercher@web.de; ingethar@gmx.de; Thea; pieperf@web.de; Sonja Roosen; 'peter.stremer@gmx.de'; beate.brandenburg@netcologne.de; wedig@kaenguru-colonia.de; joergbruett@me.com; Ina (RX); claren.nico@googlemail.com; Werner Fehr; alexmiebach@online.de; nc-selent@netcologne.de; Nicole.Martinett@web.de

**Cc:** nvz-esch-auweiler@gmx.de; Landschaftsbeirat; horstengel@t-online.de; bund.koeln@bund.net; holger.sticht@bund.net; lenagil@web.de; Barbara.Woywod@koelner-wochenspiegel.de

**Betreff:** Erholungsgebiet Stöckheimer Hof, Flächennutzungsplan wurde bereits geändert

Hallo,

nach einem Hinweis zum Flächennutzungsplan habe ich nochmal recherchiert.  
 Detektiv Google war mal wieder erfolgreich.

Schlechte Neuigkeiten für den Erhalt der Erholungsgebietes Stöckheimer Hof zwischen Esch und Auweiler.

Im Dateianhang findet Ihr den neuen Flächennutzungsplan für Köln Esch-Auweiler. Es wird nicht nur ein NVZ geplant.

Rund um Auweiler sind große neue Baugebiete auf dem Gelände des Erholungsgebietes zu sehen. Die geplanten Flächen sind darauf detailliert zu erkennen. Auweiler wird sich in der Größe verdoppeln, wenn das alles kommt.

Dieser Plan ist bereits vom Rat der Stadt Köln beschlossen worden. (am 24.11.2011)

Die Offenlage für die Bürgerbeteiligung war vom 26.04.2011 bis 25.05.2011.

Leider haben unsere Bezirkspolitiker uns nichts davon erzählt. Schade.

Eine erste Offenlage gab es wohl auch schon im Jahr 2010.

Zitat: [Internetseite der Stadt Köln](#)

"4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

**Feststellung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in den Stadtbezirken 3, Lindenthal, und 6, Chorweiler durch den Rat.**

Die erneute Offenlage des Entwurfs der 4. Flächennutzungsplan-Fortschreibung mit Begründung erfolgte in der Zeit vom 26. April bis 25. Mai 2011 beim Stadtplanungsamt (Stadthaus), Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln.

Nach Beratungen in den Bezirksvertretungen und den Fachausschüssen erfolgte der Feststellungsbeschluss durch den Rat am 24. November 2011. Die Änderung liegt nun der Bezirksregierung zur Genehmigung vor.

Das Plangebiet umfasst das gesamte Gebiet des Stadtbezirks 6, Chorweiler und große Teilräume des Gebietes von Stadtbezirk 3, Lindenthal. Hierzu gehört das Gebiet zwischen der Militärringstraße im Osten, der Stadtgrenze im Westen, der Venloer Straße im Norden und der Luxemburger Straße im Süden.

Der Arbeitstitel lautet: 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest

Ziel der 4. Fortschreibung ist eine zukunftsorientierte Neustrukturierung und Anpassung der Flächennutzungen an die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung in den vorgenannten Stadtbezirken unter Berücksichtigung der voraussehbaren Bedürfnisse der Gemeinde.

Während der erneuten Offenlage wurden folgende Bereiche erneut diskutiert:

### **Gesamter Planbereich:**

- Überarbeitete Nutzungsdarstellung des gesamten Freiraumes außerhalb der Siedlungsbereiche

### **Stadtbezirk 3 Lindenthal:**

- Darstellung eines "Sondergebietes Golfplatz" in Widdersdorf
- Reduzierung der Baufläche und Darstellung als Grünfläche im Bereich Stadtbahnhaltestelle Aachener Str./Stadion in Müngersdorf
- Umwandlung ehemaliger RTL-Flächen von Kerngebiet MK in gemischte Baufläche M in Junkersdorf
- Reduzierung der Sonderbaufläche SO im Bereich Stadion
- Reduzierung der Wohnbaufläche Ludwig-Jahn-Straße um 1/3 in Junkersdorf
- Rücknahme der Wohnbaufläche Wiener Weg / Erich-Deuser-Straße in Junkersdorf
- Rücknahme des Sondergebietes SO im Bereich Ignystraße in Weiden

### **Stadtbezirk 6 Chorweiler:**

- Reduzierte Darstellung der "Sonderbaufläche Biogasanlage" in Roggendorf/Thenhoven
- Neudarstellung einer Wohnbaufläche an der Komarer Straße in Merkenich
- Neudarstellung einer Wohnbauflächenarrondierung am Nordrand von Rheinkassel
- Darstellung einer Jugendeinrichtung in Pesch
- Textliche Darstellung der Sehenswürdigkeiten in Rheinkassel

Hinweis: Es wurde eine Umweltprüfung gemäß § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch durchgeführt. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Interkommunale Integrierte Raumanalyse mit Themenkarten, Thermal-, Klimatoptypen-, Biotoptypen- und Bodenkarten.

## Beschluss des Rates:

### Beschlussvorlage und Begründung

Der Rat stellte am 24. November 2011 die 4. Fortschreibung des FNP Köln NordWest mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 4 beigefügten Begründung inklusive Umweltbericht fest.

Auskunft erteilt: Stadtplanungsamt: Adresse und Öffnungszeiten Telefon 0221 / 221-23556, Zimmer 09.C 27"

Quellen:

<http://www.stadt-koeln.de/4/stadtplanung/flaechennutzungsplan/07966/>

Beschlussvorlage und Begründung vom Rat der Stadt Köln: 2395/2011 vom 8.11.2011

[http://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?\\_kvonr=28496&voselect=6134](http://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=28496&voselect=6134)

Die Änderungen sind übrigens schon seit 2008/2009 in der Planung.

z.Bsp. Beschlussvorlage vom Rat der Stadt Köln: 1063/2009 vom 8.11.2011

[http://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?\\_kvonr=16513&voselect=2575](http://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=16513&voselect=2575)

d.h. Den Masterplan Grün aus dem gleichen Zeitraum kann man für Esch/Auweiler böswillig auch als Verschleierungstaktik der wahren Pläne zur Versilberung von Ackerland betrachten.

Kommentar: Der Masterplan Grün der Stadt Köln und schönen Info Tafeln am Escher See sind wohl damit hinfällig.

Dabei wurden gerade erst die Schilder aufgestellt, die das Gelände als Park darstellen.

Wer Zeit hat, sollte sich auch die Anhänge, der Beschlussvorlage durchlesen.

z.Bsp. soll auch ein Autobahnvollanschluss in beide Richtungen für die AS-Chorweiler zur A57 kommen; eine Umgehungsstraße für Esch wird aber von der Ratsmehrheit abgelehnt.

Unter diesen Umständen denke ich, wäre wohl ein erneutes Treffen im Miro sinnvoll, um zu besprechen, wie es weitergehen soll.

Viele Grüße

Klaus

--

-----  
IG NVZ Köln Esch Auweiler

Klaus Roosen

Am Entenpfuhl 89

50765 Köln

Tel: 0221-8609977

<http://nvzkoelnesch.wordpress.com>  
-----